



## **Kurzgeschichte: Neue tierische Freunde**

Es sind Sommerferien und die Freunde Lea, Alyssa und Patrick verbringen beinahe jeden Tag im Wald. Abseits der Spazierwege haben sie sich ein kleines Lager eingerichtet. Während der ersten Ferientage haben sie gemeinsam eine kleine Hütte aus Ästen und Laub gebaut. Sie haben sogar eine kleine Terasse mit Tisch und Stühlen aus Baumstümpfen und alten Brettern errichtet. Jeden Tag bringen die Kinder von Zuhause verschiedene Leckereien mit, um auf der Terasse gemeinsam zu essen.

Auch heute sitzen die Freunde vor ihrer Hütte und genießen ihr gemeinsames Mittagessen. Plötzlich hören sie Geräusche, die aus dem Dickicht kommen. Die Blätter rascheln und einige Äste knacken. Die Freunde erschrecken und erstarren regungslos. Alyssa gibt Lea und Patrick ein Zeichen, lautlos zu sein. Einen Augenblick später erscheint ein Fuchs vor den Kindern, der sie scheu anblickt. Sein rotes Fell ist struppig und er ist dünn und ausgehungert. Lea blickt Alyssa und Patrick fragend an und nimmt dann einige Lebensmittel in die Hand. Sie legt etwas Obst und Brot auf den Waldboden. Der Fuchs läuft vorsichtig auf die Nahrung zu und verschlingt sie dann gierig. Danach verschwindet er blitzartig im Unterholz. Die Freunde sitzen noch eine Weile regungslos da. Lea bricht schließlich das lange Schweigen. "Wow! Der arme war aber hungrig."

Habt ihr schon mal einen Fuchs aus der Nähe gesehen?" fragt sie. Alyssa und Patrick verneinen. Die Freunde unterhalten sich noch eine Weile und laufen dann gemeinsam zurück in die Stadt.

Am nächsten Tag treffen sie sich wieder, um zu ihrem Lager in den Wald zu laufen. Alyssa war mit ihrer Mutter einkaufen und hat Katzenfutter für den Fuchs besorgt. Vorher hat sie sich im Internet informiert, womit man Füchse füttern kann. "Was meint ihr, kommt unser Freund heute wieder zum Mittagessen?" fragt Patrick. Die Freunde sind aufgeregt und hoffen sehr, dem Fuchs wieder zu begegnen. Als sie am Lager ankommen, fehlt von ihm jedoch jede Spur. Die Kinder packen ihre mitgebrachten Lebensmittel aus und machen sich hungrig an ihr Mittagessen.



Immer wieder blicken sie erwartungsvoll in den Wald. Nach einiger Zeit hören sie das bereits bekannte Rascheln und Knistern. Der kleine Fuchs erscheint vor den Freunden und blickt sie diesmal schon etwas selbstbewusster an. Alyssa stellt das Katzenfutter auf den Boden und das Tier beginnt zu fressen. Und plötzlich erscheint ein zweiter Fuchs und gesellt sich zu seinem Artgenossen! Auch er hat struppiges Fell und wirkt ausgehungert. Die beiden Füchse verspeisen das gesamte Futter. Als sie sich satt gefressen haben, laufen sie gemeinsam zurück in den Wald. Lea ist wieder diejenige, die das Schweigen bricht. "Ob das wohl sein Bruder oder seine Schwester ist? Wir haben jetzt zwei neue Freunde!" freut sie sich. Lea, Alyssa und Patrick sind aufgeregt und glücklich über ihre Bekanntschaft mit den beiden Tieren.

Während der restlichen Ferien treffen sie sich täglich zum Mittagessen an ihrem Lager. Jeden Tag erscheinen die beiden Füchse, und jeden Tag füttern die Kinder ihre Freunde mit Leckereien. Meist kaufen sie ihnen Katzenfutter, gelegentlich teilen sie etwas von ihrem Essen und ab und zu bringen sie ihnen sogar Regenwürmer aus Alyssas Garten mit. Als die Ferien zu Ende gehen, sind die beiden Füchse bereits gesund, stark und kräftig. Sie erscheinen nur noch gelegentlich am Lager der Kinder. "Unsere Füchse sind nun stark genug, um selbst für sich zu sorgen." sagt Alyssa zu Lea und Patrick.

An ihrem letzten freien Tag sind die Kinder noch einmal an ihrem Lager. Die Füchse haben sie schon seit einer Woche nicht mehr gesehen. Die Freunde sind zwar ein wenig traurig darüber, freuen sich aber, dass es den Tieren besser geht. Als sie sich am späten Nachmittag auf den Heimweg machen wollen, kommen die beiden prächtigen Füchse durch das Gebüsch auf sie zugelaufen. Sie bleiben einige Meter vor den Kindern stehen und blicken ihnen dankbar in die Augen. Dann verschwinden sie im Dickicht.